

Statistische Berichte

AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, Neckarstraße 18B

Agrardienst

18. September 1953

28/1953

Der Wachstumsstand für Reben und Gemüse Ende August 1953

Das Wetter war im allgemeinen für den Weinbau zuträglich, obwohl der Monat August trocken und zu kalt war. Die Pflegemaßnahmen konnten abgeschlossen werden, die starken Peronosporaschäden sind zum Teil ausgeheilt worden, das Ertragsholz hat sich gut entwickelt und die Qualität der Trauben dürfte sich gebessert haben. Das Wachstum der Trauben wird in der Mehrzahl der Gemeinden als gut bezeichnet. Die Frostschäden blieben jedoch in ihrem ursprünglichen Umfang bestehen und durch das ungünstige Blütewetter entwickelten sich vielfach ungleich große Beeren. Der Rebstand hat sich gegenüber dem Vormonat kaum geändert. Im Landesdurchschnitt ist voraussichtlich mit etwa einem Fünftelherbst zu rechnen.

Von Schädlingen steht weiterhin die Peronospora oben an, wenn auch in vermindertem Umfang als im Juli. Besonders stark sind ihre Schäden in Gebieten, wo nicht oder nicht rechtzeitig gespritzt wurde. Aus Südbaden wird gehäuftes Auftreten des Aescherichs gemeldet. Im übrigen sind wiederum der Sauerwurm und Oidium hervorzuheben.

Hervorragende Gemüseernten

Das Augustwetter wirkte sich auf den Gemüsebau günstig aus, nachdem bereits vorher gutes Triebwetter herrschte. Das Herbstgemüse steht gut und um etwa ein Drittel besser als im Vorjahr.

Die Gemüseernten von fünf endgültig und sechs vorläufig geschätzten Arten sind als hervorragend zu bezeichnen. Sie lassen insgesamt um 17 000 t (= 44 vH) mehr erwarten als im Vorjahr. In einzelnen Gebieten kam es bereits zu Absatzschwierigkeiten, insbesondere dort, wo infolge der Nässe im Juli die Qualität etwas gelitten hatte oder durch größere Anbauerweiterungen Überproduktion eingetreten war.

Von Pflanzenkrankheiten herrschten besonders die Braunfäule an Tomaten, die Blattfleckenkrankheit an Sellerie und die Fleckenkrankheit an Bohnen.

1) 1 = sehr gut = 3/4 bis voller Herbst, 2 = gut = 1/2 bis 2/3 Herbst, 3 = mittel = 1/3 Herbst, 4 = gering = 1/6 bis 1/4 Herbst, 5 = sehr gering = weniger als 1/6 Herbst.

Der Wachstumsstand von Gemüse im August 1953

Gebiet	Dauer- weiß- kohl	Dauer- rot- kohl	Dauer- wirsing- kohl	Grün- kohl	Rosen- kohl	Spät- blu- men- kohl	Spät- kohl- rabi	Späte Möhren	Rote Rüben
	Noten (Begutachtungsziffern) : 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering								
Nordwürttemberg	2,3	2,9	2,4	2,2	2,2	2,7	2,4	2,2	2,1
Nordbaden	2,2	2,2	2,2	2,1	2,1	2,6	2,2	2,3	2,1
Südbaden	2,4	2,5	2,3	2,3	2,2	2,3	2,3	2,3	2,2
Südwestfalen-Hohenzollern	2,4	2,6	2,4	2,4	2,2	2,8	2,5	2,3	2,2
Baden - Württemberg	2,3	2,7	2,3	2,2	2,2	2,6	2,3	2,3	2,1
Vormonat	2,5	2,6	2,3	-	-	2,7	-	2,3	2,3
August 1952	3,5	3,5	3,6	3,5	3,3	3,4	3,2	3,3	3,0

Erntevorschätzung von Gemüse im August 1953

Gebiet	Herbstweißkohl			Herbstrotkohl			Herbstwirsingkohl		
	Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag	
		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz
Nordwürttemberg	468,1	290,7	136 055	43,7	255,8	11 177	29,4	250,2	7 357
Nordbaden	20,4	255,9	5 220	12,4	216,8	2 688	15,0	196,2	2 943
Südbaden	66,4	343,9	22 837	16,4	262,3	4 302	22,4	212,9	4 769
Südwestfalen-Hohenzollern	113,3	356,3	40 371	10,7	295,6	3 163	9,4	223,5	2 101
Baden - Württemberg	668,2	306,0	204 483	83,2	256,4	21 330	76,2	225,3	17 170
endgültig 1952	606,0	236,9	143 542	82,0	198,9	16 306	75,0	188,7	14 155
Mittel 1949/52	623,0	260,6	162 339	92,0	180,2	16 577	74,0	182,9	13 534

noch: Erntevorschätzung

Gebiet	Sommer- und Herbstkopfsalat			Zwiebeln (Frühjahrsaussaat)			Tomaten		
	Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag	
		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz
Nordwürttemberg	95,3	125,0	11 915	104,8	168,3	17 641	65,8	230,6	15 174
Nordbaden	47,5	129,7	6 162	30,4	143,5	4 363	58,6	243,5	14 272
Südbaden	44,1	161,9	7 141	33,4	174,9	5 843	59,8	297,7	17 804
Südwestfalen-Hohenzollern	20,0	143,1	2 862	10,5	151,6	1 592	11,4	235,8	2 688
Baden - Württemberg	206,9	135,7	28 080	179,1	164,4	29 439	195,6	255,3	49 938
endgültig 1952	221,0	123,6	27 307	125,0	139,3	17 409	212,0	259,5	55 007
Mittel 1949/52	212,0	137,0	29 050	129,0	134,7	17 378	229,0	284,6	65 166

Endgültige Ernteschätzung von Gemüse im August 1953

Gebiet	Steckspeisezwiebeln			Buschbohnen (einschl. Wachsbohnen)			Stangenbohnen (auch Prunk- oder Feuerbohnen)		
	Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag	
		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz
Nordwürttemberg	45,4	219,9	9 982	43,3	97,9	4 241	86,5	148,3	12 825
Nordbaden	15,4	181,0	2 788	103,6	76,2	7 892	47,7	132,5	6 318
Südbaden	11,9	183,2	2 180	155,8	86,1	13 408	21,4	120,8	2 586
Südwestfalen-Hohenzollern	6,6	212,1	1 400	11,5	101,7	1 170	16,7	149,6	2 498
Baden - Württemberg	79,3	206,2	16 350	314,2	85,0	26 711	172,3	140,6	24 227
Vorschätzung Juli 1953	85,7	183,7	15 746	294,5	83,2	24 514	178,5	117,6	20 995
endgültig 1952	67,0	170,3	11 407	318,0	69,8	22 204	184,0	83,2	15 304
Mittel 1949/52	88,0	153,9	13 545	338,0	74,8	25 270	208,0	97,1	20 189

noch: Endgültige Ernteschätzung

Gebiet	Einlegegurken			Schälgurken		
	Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag	
		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz
Nordwürttemberg	241,2	153,9	37 113	43,4	224,0	9 723
Nordbaden	458,1	165,9	76 003	39,5	214,5	8 473
Südbaden	26,0	159,0	4 134	15,8	201,7	3 187
Südwestfalen-Hohenzollern	8,7	128,2	1 115	45,5	202,1	9 195
Baden - Württemberg	734,0	161,3	118 365	144,2	212,1	30 578
Vorschätzung Juli 1953	541,8	140,8	76 275	141,0	183,2	25 832
endgültig 1952	466,0	109,9	51 226	125,0	162,8	20 350
Mittel 1949/52	481,0	108,2	52 046	162,0	152,9	24 768

Niederschläge und Temperaturverlauf im August 1953

Gebiet	Von 100 Berichtsbezirken meldeten Berichtsbezirke					
	die Niederschläge als			den Temperaturverlauf als		
	zu gering	aus- reichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
Nordwürttemberg	6	94	-	4	91	5
Nordbaden	5	88	7	10	84	6
Südbaden	16	83	1	11	88	1
Südwestfalen-Hohenzollern	17	78	5	7	82	11
Baden - Württemberg	3	87	10	8	87	5
Vormonat	-	27	73	1	63	36